

**Einladung zur VDL-Jahrestagung in Münster vom 15. bis 18. Mai 2022
Zukunftsfragen – Perspektiven für die Denkmalpflege**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom **15. bis 18. Mai 2022** findet die diesjährige **Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland** in Münster statt. Veranstalterin ist die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen mit freundlicher Unterstützung durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Wir freuen uns, dass wir nach drei Jahren wieder persönlich zusammentreffen dürfen.

Schon vor der Pandemie waren immer dynamischere und komplexere Wandlungsprozesse präsent im Alltag der Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger. So wirken sich der Klimawandel und seine Folgen nicht erst seit dem Jahrhunderthochwasser 2021 unmittelbar auf das kulturelle Erbe aus – auch in Westfalen-Lippe. Weitere Herausforderungen werfen sehr grundsätzliche Fragen auf: Wie erreichen wir weiterhin eine sich wandelnde Gesellschaft? Wie wollen wir umgehen mit dem Baubestand der letzten Jahrzehnte, mit aus ihrer angestammten Nutzung fallenden Kirchengebäuden und konkurrierenden Ansprüchen an den Wirkungsraum der Baudenkmäler? Welche Chancen bietet die Digitalisierung? Wie können wir unser Erbe sicher in die Zukunft begleiten?

Das Thema der diesjährigen Jahrestagung basiert auf der Überzeugung, dass die Denkmalpflege zur Gestaltung dieser Wandlungsprozesse beitragen kann. Mit ihrer Expertise für Nachhaltigkeit und das Aushandeln von Lösungen muss und will sie sich in aktuelle Diskurse einbringen. Neben der Bearbeitung konkreter Herausforderungen und Zukunftsfragen für die Arbeit der Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger ist Ziel der Tagung deshalb auch, die gesellschaftliche Relevanz unserer Fachdisziplin im Hinblick auf gesamtgesellschaftliche Zukunftsfragen auszuloten.

Den Auftakt zur Tagung bildet der **88. Tag für Denkmalpflege**, der sich unter dem Titel „Engagiert für Zukunft“ an ehrenamtlich Engagierte in der Denkmalpflege richtet.

Hauptveranstaltungsort der Tagung ist das **Theater Münster**. Als erster Theaterneubau der Bundesrepublik Deutschland entstand es in den Jahren 1954-56 auf den Ruinen des Vorgängerbaus. Die vier jungen Architekten Harald Deilmann, Max von Hausen, Ortwin Rave und Werner Ruhnu setzten dem Wiederaufbau der Altstadt nach historischem Vorbild einen modernen Neubau entgegen, der sich gleichzeitig durch vielfältige architektonische Bezugspunkte in den urbanen Kontext integriert.

Ausführliche Informationen zum **Tagungsprogramm und das Anmeldeformular** finden Sie auf der Tagungs-Webseite www.lwl.org/vdl2022. Eine Anmeldung ist ab sofort bis zum 15. April 2022 möglich. Mit der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Tagungsbeitrag.

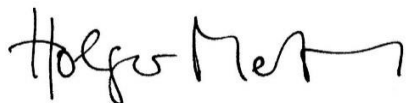
Wir alle sind es nicht mehr gewohnt, in großen Gruppen für mehrere Tage aufeinander zu treffen. Aus diesem Grund wollen wir die Sicherheit *und das Wohlbefinden* aller Teilnehmenden gewährleisten. Wir wollen deshalb hohe Sicherheitsstandards anlegen und behalten uns vor, zusätzlich zur geltenden Coronaschutzverordnung weitere Regelungen zu treffen. So werden voraussichtlich Zugangsbeschränkungen (2G oder 2Gplus, ggf. zusätzlich mit tagesaktuellem Test) und eine Maskenpflicht im Innenraum gelten.

Sofern die Pandemielage es erfordert, entfallen zudem einzelne Bestandteile der Veranstaltung (z.B. Abendempfänge, Exkursionen) oder finden in angepasster Form statt. Über die geltenden Regeln informieren wir alle angemeldeten Teilnehmenden rechtzeitig. Eine kostenlose Stornierung Ihrer Teilnahme ist bis zum 7. Mai 2022 möglich.

Zuletzt noch ein Hinweis: Gerne möchten wir Sie bitten, Ihre **Hotelübernachtung** möglichst bald zu buchen. Auf der Tagungs-Webseite finden Sie den Link zu den von uns reservierten Kontingenten und weitere Hotelempfehlungen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den persönlichen Austausch!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Holger Mertens
Landeskonservator für Westfalen-Lippe